

## Schale aus Nussschalen

Eine reiche Nussernte ist die Ausgangsbasis für die gestaltete Schale. Für die Herstellung benötigt man nur wenige Materialien. Lediglich die Trockenzeit nimmt etwas Zeit in Anspruch.



### Welche Materialien werden benötigt?

- Nussschalen = Abfall beim Auslösen der Nusskerne
- Holzleim
- Styroporhalbkugel oder andere formgebende Schale für die abgebildete Schale wurde flache Metallschale mit 45 cm Durchmesser gewählt
- Folie (fester Müllsack)
- Alter Kochlöffel zum Mischen Nussschalen-Leim
- Gummihandschuhe
- evt. 2 alte Handtücher und Nudelholz zum Zerschlagen von sehr großen Nussschalen kleinere Nussschalen verkleben sich besser
- ☺ Zeit zum Aushärten des Leimes

### Wie wird es gemacht?

1. Styroporhalbkugel oder Schale mit Folie auslegen damit die Schale nach dem Trocknen leicht herausgenommen werden kann und nicht mit der Form verklebt
2. Nussschalen mit Holzleim vermischen; evt. Leim mit wenig Wasser verdünnen, falls dieser sehr dickflüssig ist
3. Hohlform mit Leim-Schalengemisch befüllen – ca. 2,5 - 3 cm dick je nach Größe der Schale um eine gewisse Festigkeit zu erhalten
4. Festdrücken
5. Bei Raumtemperatur trocknen lassen – Dauer je nach Größe und Dicke der Schalenwand bis zu 1 Woche
6. Nach dem Aushärten des Leimes Schale aus der Form nehmen und weihnachtlich dekorieren



Der Aufwand lohnt sich für diese langlebige originelle Schale.

**Gutes Gelingen beim Gestalten!**

„Die Weihnachtsmanufaktur von Klaus Wagener“ war der Ideengeber für diese Gestaltungsarbeit.

Basteltipp und Fotos von Ing. Christine Greinecker